

TSB Cargo transportiert bis zu 180 Container pro Stunde

Die Magnetschwebbahn TSB Cargo System hat seinen Betrieb auf der 860 Meter langen Erprobungsstrecke in Sengenthal aufgenommen. Neben einem Einsatz im Personennahverkehr soll das vollautomatisierte Transport System Bögl (TSB) auch im Güterverkehr eine platzsparende und emissionsarme Alternative zum straßengebundenen Verkehr bieten. Bei einer Taktfolgezeit von 20 Sekunden sollen so bis zu 180 einzelne Container pro Stunde und Richtung bei Geschwindigkeiten von bis zu 150 Stundenkilometern vollelektrisch transportiert werden.

In Hamburg wird aktuell eine 120 Meter lange Demonstrationsstrecke inklusive Weiche für den diesjährigen ITS World Congress gebaut. Vom 11. bis 15. Oktober 2021 können Besucher dann dort den Umschlag vom LKW auf das TSB Cargo sowie dessen Fahrbetrieb auf dem Gelände des Cruise Center Steinwerder erleben.

Einsatzmöglichkeiten für das TSB Cargo bestehen in der Verteilung von Gütern zwischen Logistikhubs wie Hafenterminals oder in der Hinterlandanbindung. Da aktuell im Container-Einzeltransport hauptsächlich dieselbetriebene LKW eingesetzt werden, könnte die Verlagerung auf ein vollelektrisches System wie TSB Cargo die CO₂-Emissionen in der Transportkette reduzieren und die Infrastrukturen im Hafen entlasten. (aum)

Bilder zum Artikel



TSB Cargo auf Erprobungsstrecke Sengenthal.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Max Bögl Gruppe/Oliver Kerner



TSB Cargo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Firmengruppe Max Bögl



TSB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Firmengruppe Max Bögl



TSB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Firmengruppe Max Bögl
